

L00153 Friedrich M. Fels an
Arthur Schnitzler, [1. 1. 1893?]

,Lieber Dr Arthur Schnitzler! Gestern bald als Sie gingen, brachte mir der Diener zwei Wohnungen: 1. Reisnerstrasse wenig vom Bureau c. 16 fl und Strohgasse
12 fl – letztere angesehen, genommen. Das Kabinet gut ausgestattet, die Verhältnisse scheinen ganz ordentlich zu sein; nur eines: außerordentlich pünktlich im
5 Bezahlung!

Lieber Doktor! Sie thäten mir wirklich einen Gefallen, nein, Sie müssen mich heute noch aufsuchen, im Bureau, dañ Wohnung. Ich habe Ihnen manches zu sagen, was gegen meine Besserung spricht. Also Sie müssen heute kommen.

Herzl.

10

Fels

⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2956.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 540 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »3«

2 *Bureau*] Fels dürfte bei der *Allgemeinen Kunst-Chronik* in der Reisnerstrasse 3 ange-
stellt gewesen sein.

2 *Strohgasse*] Im Brief Hofmannsthals an Schnitzler vom [9. 9. 1893] wird diese Woh-
nung erwähnt. Damit kann dieses Korrespondenzstück zeitlich zumindest nach hinten
eingegrenzt werden.